



Ein
Zertifikat,
das Leben
rettet.

Telemedizin nach Qualitätsstandard – die Leben rettet!

Erfolgreiche Erst-Zertifizierung der Telemedizinisch vernetzten Stroke Unit am Sana-Krankenhaus Rügen

Das Sana-Krankenhaus Rügen hat die Zertifizierung seiner „Telemedizinisch vernetzten Stroke Unit mit 4 Betten“ erfolgreich abgeschlossen. Es ist damit im Nordosten Deutschlands die erste Einrichtung, die über dieses spezielle Zertifikat verfügt. Das Sana-Krankenhaus Rügen erhält das Zertifikat mit einer Gültigkeit von 3 Jahren. In einem langwierigen und intensiven Auditverfahren wurde der Nachweis erbracht, dass die geforderten Qualitätsstandards der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Deutschen Schlaganfall-Hilfe zur Behandlung des Schlaganfalls im Sana-Krankenhaus Rügen erfüllt werden. Die Qualitätsstandards definieren strenge Struktur- und Prozesskriterien, z.B. in den Bereichen der Patientenversorgung, der technischen Ausstattung und der interdisziplinären Zusammenarbeit. Bereits seit 2018 arbeitet unser Krankenhaus als Kooperationspartner im ANNOTeM-Netzwerk umfang-



lich mit den Netzwerkpartnern der Telemedizinischen Zentren der Charité – Universitätsmedizin Berlin, des Unfallkrankenhauses Berlin und der Universitätsmedizin Greifswald zusammen. „Durch die täglich 24 Stunden verfügbare telemedizinische Anbindung an die neurologischen Spezialisten im Netzwerk bieten wir Schlaganfallpatienten auf der Insel Rügen einen hohen medizinischen Versorgungsstandard und können somit die Heilungs- und Überlebenschancen verbessern“, erläutert Dr. med. Sven Ottemöller, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin. Jährlich profitieren im Sana-Krankenhaus mehr als 400 Patienten von der schnellen Verfügbarkeit der ärztlichen Konsile über die Telemedizin-Einheit, davon ca. 250 Patienten mit Verdacht auf einen Schlaganfall. Hinter ANNOTeM verbirgt sich das Netzwerk zur „Akutneurologischen Versorgung in Nordostdeutschland mit telemedizinischer Unterstützung“. ♦



Mathias Bent und Stefan Patzsch an der Teledoc-Einheit in der Notaufnahme

Durch den Einsatz von Videokonferenzsystemen und telemedizinischen Technologien sind die Netzwerkkliniken mit Neurologen aus den beteiligten Zentren verbunden und können vor Ort bei der Diagnosestellung und Therapieempfehlung in Echtzeit beraten werden. Insbesondere in Flächenländern bietet die Telemedizin Patienten

somit eine schnelle wohnortnahe und spezialisierte Versorgung. Bundesweit tragen aktuell 349 Krankenhäuser das Qualitätssiegel als zertifizierte Stroke Unit zur Schlaganfallversorgung, davon sind 28 als telemedizinisch vernetzte Stroke Unit zertifiziert. ▀

Kinderklinik ist erneut „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“

Aktuell zum sechsten Mal verleiht die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind e.V.) der Kinderklinik des Sana-Krankenhauses Rügen das Qualitätssiegel „Ausgezeichnet.FÜR KINDER“ für die Jahre 2024 und 2025.



Station 9 – die Kinderklinik

Über diese erneute, externe Bestätigung, dass die vorgehaltene Behandlungs- und Betreuungsqualität den Standards einer hochwertigen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung entspricht,

freuen sich Chefärztin Dr. Timea Partos, Chefarzt Dr. Udo Gesser sowie das ganze Team der Kinderklinik.

„Wir schöpfen daraus Motivation, auch unter nicht einfacher werdenden Rahmenbedingungen, für Rügens Kinder und Jugendliche weiterhin eine gute,

wohnortnahe, medizinische Behandlung sicher zu stellen.“, so die Chefarzte unisono bei Erhalt der guten Nachricht von der Wiedererteilung des Qualitätssiegels.

Besonders erfreulich ist auch der Teilaspekt der Befragung zuweisen der Ärztinnen und Ärzte, die ganz überwiegend der Klinik eine qualitativ hochwertige, kindgerechte Versorgung und eine vertrauensvolle gute Kommunikationskultur bestätigen. ▀



Hochwertige gynäkologische Versorgung im Sana-Krankenhaus Rügen

Die Frauenklinik im Sana-Krankenhaus Rügen steht unter der kompetenten Leitung von Dr. med. Matthias Ehmke und Dr. med. Sebastian Kopshoff.

Es werden umfassende Behandlungen im Bereich der Gynäkologie angeboten. Eine besondere Expertise bilden die vielfältigen operativen Eingriffe. Neben Gebärmutter- und Myomoperationen (hysteroskopisch, laparoskopisch und offen chirurgisch) gehören vor allem Eingriffe zur Behandlung von Harninkontinenz zur täglichen Arbeit. Spannungsfreie Vaginalbänder (TVT, TOT),

die Aufpolsterung der Harnröhre, Botulinumtoxin-Injektionen in die Harnblase sowie Korrekturoperationen bei Senkungszuständen der Scheide und der Gebärmutter umfasst das spezialisierte Leistungsspektrum. Die Frauenklinik ist ebenfalls auf die schonende Behandlung von Blutungsstörungen der Gebärmutter ausgerichtet. Ein umfangreiches Spektrum von ambulanten Operationen wie Ausschabungen, Gebärmutter- und Bauchspiegelungen wird vorgehalten.

Darüber hinaus ergänzen zwei ambulante Spezialsprechstunden das umfangreiche Leistungsangebot für die Patientinnen: die urogynä-



v.l. Dr. med. Sebastian Kopshoff und Dr. med. Matthias Ehmke

logische Sprechstunde und die Dysplasie-Sprechstunde.

Die urogynäkologische Sprechstunde befasst sich mit der Harninkontinenz in jedem Alter sowie Senkungsbeschwerden und deren Behandlung. Diese Sprechstunde wird bereits seit 2007 von Herrn Dr. Ehmke angeboten. Er ist dafür durch die Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und Beckenbodenrekonstruktionen zertifiziert.

Die DKG-zertifizierte Dysplasie-Sprechstunde stellt einen weiteren besonderen Schwerpunkt dar. Hier werden auffällige und meist

HPV-positive Zellabstriche aus der ambulanten Krebsvorsorge mit Hilfe einer Abklärungskoloskopie (Lupenbetrachtung der äußeren Genitale) intensiv kontrolliert und wenn erforderlich anschließend therapiert, z.B. durch eine ambulante OP. Diese Sprechstunde wird von Herrn Dr. Kopshoff angeboten und ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.

In allen Leistungsangeboten der Frauenklinik besteht eine enge Kooperation mit den Frauenarztpraxen auf der Insel Rügen und in der Region Vorpommern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www.sana.de/ruegen/medizin-pflege/frauenklinik

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum

Im Krankenhaus befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Frauenklinik die ambulante Frauenarztpraxis von Frau Dr. med. Heike Höller, die das Leistungsangebot einer umfassenden frauenärztlichen Versorgung komplettiert. Einer ihrer Schwerpunkte stellt die spezielle Ultraschalldiagnostik zur Vorsorge in der Schwangerschaft dar. Hierzu gehören das Erst- und das Zweittrimesterscreening (Feindagnostik), die fetale Echokardiografie und komplexe Doppleruntersuchungen. Diese Untersuchungen werden mit einem modernen hochauflösenden Ultraschallgerät mit 3D- und 4D-Funktion durchgeführt. Während der Untersuchung können die werdenden Eltern ihr Kind bereits auf dem Bildschirm beobachten. Somit können alle Rügnerinnen im Rahmen ihrer Schwangerschaft auf ein wohnortnahes ambulantes Versorgungsangebot zählen. Das Krankenhaus und das MVZ bieten eine umfassende und spezialisierte Versorgung im Bereich der Gynäkologie und pränatalen Geburtshilfe auf der Insel Rügen an, die hohen medizinischen Standards entspricht. ■



Dr. med.
Heike Höller



Untersuchung einer Patientin



Ein intensives Lernerlebnis.

Pflegeschule – Ein gewöhnlicher Ort zum Lernen?

Auf den ersten Blick erscheint der Klassenraum der Pflegeklasse 22/25 wie ein gewöhnlicher Ort zum Lernen: Lehrertisch, Tafel, Tische und Stühle. Im hinteren Teil des Raumes jedoch sieht man zwei Betten, in denen Pflegepuppen für praktische Übungen liegen. Die Auszubildenden gaben den beiden Pflegemodellen liebevoll die Namen „Herr und Frau Meier“.



Pflegeklasse des Kurses 24-27

Die beiden sind lebensecht gestaltete Modelle eines erwachsenen Menschen, mit denen die Auszubildenden der Pflegeschule des Sana-Krankenhauses unter anderem die Grundpflegemaßnahmen bei einem Patienten oder einer pflegebedürftigen Person üben. Dank ihrer realen Größe und der beweglichen Gelenke, bieten sie ein intensives Lernerlebnis. Dazu gehören die Körperpflege der Patienten, die spezielle Lagerung und die Verabreichung von Injektionen.

„Die Pflegemodelle werden ab dem ersten Tag in die Ausbildung einbezogen und bieten ein realitätsnahes Training, ohne das echte Patienten belastet werden.“, erzählt Ronny Reich, langjähriger Lehrer an der hauseigenen Pflegeschule. Er unterrichtet seit 2019 in der Pflegeschule des Sana-Krankenhauses in verschiedenen curricularen Einheiten der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann. Bereits im ersten Ausbildungsjahr lernt man das Waschen, das Betten und Lagern. Alle praktischen Übungen werden ständig wiederholt und ermöglichen somit einen sicheren und kontrollierten Umgang mit den Patienten. Mit den Pflegemodellen können viele realitätsnahe Pflegesituationen simuliert werden. „Die Auszubildenden können hier Fehler machen und daraus lernen. Das gibt Selbstvertrauen im Umgang mit den Patienten.“, so Ronny Reich.

Besonders Übungen, bei denen Auszubildende eigene Erfahrungen machen, sind sehr wichtig. Mit Freude und Begeisterung können Auszubildende sich freiwillig gegenseitig das Gesicht, die Arme und Beine waschen. Auch das gegenseitige Betten und Lagern gibt den Auszubildenden das Gefühl, den Patienten im Pflegealltag mit seinen Ängsten und Sorgen besser zu verstehen.

Die Pflegemodelle bieten den Auszubildenden eine Vielzahl an weiteren Übungsmöglichkeiten. Es ist möglich, die subkutane Injektion, das Legen einer transnasalen Magensonde, die Versorgung eines Stomas oder das Legen eines Blasenverweilkatheters durchzuführen.

Die erste Begegnung mit Herrn und Frau Meier beschreibt Kira, Pflegeschülerin im 2. Ausbildungsjahr, durchaus als beängstigend und gewöhnungsbedürftig. Ebenso zögerlich verlief zunächst der Kontakt bei Übungen der Körperwaschung. Es war ungewohnt, mit den

Pflegemodellen zu sprechen. Mittlerweile haben die Auszubildenden ihre Ängste und Bedenken abgelegt und üben gerne verschiedene Pflege Techniken an den Pflegemodellen.



Pflegeschülerin Kira setzt unter Anleitung von Ronny Reich eine Injektion

Kira hatte den Wunsch, Menschen zu helfen. Für sie kam der Beruf der Notfallsanitäterin oder Pflegefachfrau in Frage. Kira bewarb sich kurzerhand im Sana-Krankenhaus Rügen und empfindet die tägliche Arbeit mit den Patienten als sehr vielfältig und bereichernd. „Mein Opa war ein Pflegefall und ich habe dadurch einiges mitbekommen. Mir macht es Spaß, den Patienten den Tag angenehm zu gestalten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“, sagt Kira. Jedes Jahr bildet das Sana-Krankenhaus Rügen 23 Jugendliche in

der Pflege aus. Wer sich mit dem Gedanken trägt, eine Ausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann zu absolvieren, hat die Möglichkeit, den Berufsalltag während eines Praktikums kennenzulernen. Auch der **Infoabend am 16. Januar 2025** im Sana-Krankenhaus Rügen gibt Einblicke in das Haus und die Gelegenheit, mit Ausbildern und Azubis ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Während die praktische Ausbildung überwiegend auf den Stationen des Krankenhauses stattfindet, gehören auch externe Einsätze in verschiedenen Einrichtungen der Insel dazu. Dazu zählen Einsätze in ambulanten Pflegediensten, Pflegeheimen und psychiatrischen Einrichtungen. Die theoretische Ausbildung findet als Blockunterricht direkt in der hauseigenen Pflegehochschule statt.

Herausragende Leistungen werden bei Sana besonders honoriert, so erhalten Auszubildende, die ihre Ausbildung mit der Gesamtnote „sehr gut“ oder „gut“ abschließen, eine Prämie sowie eine Übernahmegarantie im Ausbildungsbetrieb oder im Sana-Konzern. Der anschließende Rundgang gibt Einblicke in die Arbeitswelt eines Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten und in die Räumlichkeiten der Pflegeschule. ▀



Lehrbuch „Pflege Heute“

Sana-Krankenhaus Rügen als TOP Ausbildungsbetrieb 2024 ausgezeichnet

Vielfältige Berufsbilder bei einem ausgezeichneten Arbeitgeber

Bereits zum dritten Mal in Folge erhielt das Sana-Krankenhaus Rügen die IHK-Auszeichnung „Top-Ausbildungsbetrieb“, welche ein positives Signal für einen qualitativ hochwertigen Bildungsweg darstellt.



v.l.n.r. Nele Ewert, Marko Kankel, Collin Hahlbeck

Darüber freute sich neben der Geschäftsführung des Hauses auch der Ausbildungsleiter der Kaufleute für Büromanagement, Marko Kankel. „Während der kompletten Ausbildungszeit betreuen wir unsere jungen Auszubildenden intensiv. Sie haben die Möglichkeit, in vielen Arbeits-

gebieten Erfahrungen zu sammeln und erhalten umfangreiche Unterstützung von engagierten Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Bereichen.“, so Marko Kankel.

Das Sana-Krankenhaus Rügen besetzt jährlich rund 30 Ausbildungsplätze. Neben Pflegefachfrauen/-männern werden ebenso Kauffrauen/-männer für Büromanagement, Pharmazeutisch-Kaufmännische Angestellte und Kranken- und Altenpflegehelfer/-innen ausgebildet.

Wer sich unmittelbar und persönlich einen Eindruck der Arbeit und Atmosphäre im Bergener Krankenhaus verschaffen möchte, hat beim Infoabend im Sana-Krankenhaus Rügen die Möglichkeit dazu.

Am **16. Januar 2025 um 18.00 Uhr** werden interessierte Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern zu einem umfassenden Einblick in die Sana-Welt und deren Ausbildungsmöglichkeiten eingeladen. Eine Anmeldung ist dafür nicht notwendig. In detaillierten Vorträgen stellen die Ausbilder die Ausbildungsberufe dar, erklären die erforderlichen Voraussetzungen sowie die beruflichen Chancen. Der anschließende Rundgang gibt Einblicke in die Arbeitswelt eines Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten und die Pflegefachleute lernen die Klassenräume und erste pflegerische Handgriffe kennen. ▀



25 Jahre Kurzzeitpflege „Am Raddas“ – Eine Erfolgsgeschichte

Die Kurzzeitpflege „Am Raddas“ feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum und blickt auf eine erfolgreiche Geschichte zurück.

Die Einrichtung ist ein unverzichtbares Versorgungsangebot der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH für pflegebedürftige Menschen, die aus verschiedensten Gründen für eine Übergangszeit, z.B. zur Überbrückung der Wartezeit auf einen Platz in einem Pflegeheim oder einer Rehabilitationseinrichtung, pflegerische Versorgung benötigen.



Team der Kurzzeitpflege um Leiterin Kirsten Roloff

Die 13 Plätze der Kurzzeitpflege sind begehrt und werden zum großen Teil auch durch pflegende Angehörige gebucht, die verreisen möchten, eine Auszeit von der Pflege ihres Angehörigen benötigen oder aus anderen Gründen die pflegerische Betreuung in die Hände der Kurzzeitpflege geben wollen.

Pflegedienstleiterin Kirsten Roloff hat von Anfang an die Geschicke dieser Einrichtung aufgebaut und mitbegleitet. Sie und ihr langjähriges Team sind der entscheidende Schlüssel zum Erfolg der Einrichtung. Sie bringen ihre Erfahrung und ihr Engagement in die tägliche Arbeit ein und sorgen dafür, dass die Gäste stets die bestmögliche Pflege sowie Betreuung erhalten. „Sie sind es, die für unsere Einrichtung die große Anerkennung und die positive Resonanz erarbeitet haben“ betont Heimleiterin Verena Schubert und ist stolz auf ihr Pflegeteam.

Die Räumlichkeiten der Kurzzeitpflege sind auf die Bedürfnisse der Gäste ausgerichtet. Das Herzstück der Einrichtung ist der multifunktionale Gemeinschaftsraum und das angenehme Ambiente des



Kapitänszimmer - ein gemütlicher Rückzugsort

Kaminzimmers. Hier können die Gäste gemeinsam Zeit verbringen und sich austauschen. In der gemütlichen Wohnküche wird zusammen gegessen und man lernt sich kennen.

Auch das vielfältige Beschäftigungsangebot von Gedächtnistraining über Gymnastik, Singen bis hin zu Gesellschaftsspielen bietet Abwechslung und lässt keine Langeweile aufkommen. Am beliebtesten sind die begleiteten Spaziergänge und die gemeinsamen Kaffeerunden im Wintergarten. Die Gäste sollen während ihres Aufenthaltes individuell und gleichzeitig gut strukturiert betreut und gefördert werden.



Torte zum Jubiläum

„Wir haben viele Stammgäste bei uns, die ihre Betreuungszeiten lange im Vorfeld reservieren, damit die Angehörigen beispielsweise planbar in den Urlaub fahren können“ sagt Pflegedienstleiterin Kirsten Roloff. Aber die Gäste kommen nicht nur von der Insel Rügen, auch Urlaubspflegegäste verbringen einige Tage in der Kurzzeitpflege während ihre Angehörigen auf der Insel verweilen.

Wer sich für einen Aufenthalt in der Kurzzeitpflege interessiert und sich einen Eindruck machen möchte, kann sich unter Telefon 03838/391470 melden. Kirsten Roloff berät sehr gern individuell und führt persönlich durch die Einrichtung. ▀



Zimmeransicht der Kurzzeitpflege

Ein Rückblick auf den 11. Bücherbasar des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V. – Lesen für den guten Zweck



Mandy Geist, Ulrike Wohlgemuth, Claudia Lehmann, Sängerin „LoreLei“, Ronny Voigtsberger, Christine Jürgens

Geschätzte 1000 gebrauchte Bücher, von Krimis über Kinderbücher bis hin zu Romanen und Bildbänden, standen in diesem Jahr zur Auswahl und wechselten gegen eine Spende an den Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. den Besitzer.

Vom 8. Mai bis 5.

Juni 2024 hatten Lesebegeisterte die Möglichkeit, im Sana-Krankenhaus Rügen, Bücher zu erwerben und damit einen guten Zweck zu unterstützen. Die Organisation des Bücherbasars liegt mittlerweile komplett in den Händen der ehrenamtlichen Helfer, die unermüdlich arbeiteten, um die Veranstaltung zu einem Erfolg zu machen. Die Aktion wurde vor 11 Jahren ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einer festen Institution entwickelt.

Auch der Spendenaufwurf funktioniert mittlerweile automatisch, und im Laufe des Jahres werden viele Bücher abgegeben. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern, die die Annahme der Bücher übernehmen, sie sortieren und für den Verkauf vorbereiten. Zur feierlichen Eröffnung

waren Mitglieder des Vorstandes, des Beirates sowie Ehrenamtliche des Fördervereins anwesend und betonten in ihren Begrüßungsreden die Wichtigkeit der Hospizarbeit. Nach der musikalischen Darbietung durch die Sängerin „LoreLei“ begannen die ersten Besucher in den Bücherstapeln zu stöbern.



Riesige Bücherauswahl

Mit jedem gekauften Buch und jeder Spende wird die wichtige Arbeit des Vereins weiter unterstützt. Der diesjährige Erlös von 3.607,52 € fließt direkt in die Projekte des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V. ▀

Welthospiztag

Jedes Jahr im Oktober lädt das Hospiz zu einer feierlichen „Lichterzeremonie“ zu Ehren des Welthospiztages ein. Die diesjährige Veranstaltung fand erstmalig in den neuen Räumlichkeiten des ambulanten



Lichterschale mit Keramikanhängern

Hospizdienstes in der Bahnhofstraße statt. Viele Gäste kamen der Einladung gern nach. An diesem einfühlsam und symbolisch gestalteten Abend wurden Lichter für die verstorbenen Bewohner angezündet, um an sie zu erinnern. Dieses Ritual soll den Hinterbliebenen

Trost in der Trauer spenden. Den musikalischen Rahmen schuf die Sängerin „LoreLei“ alias Frauke Kasüske, deren einfühlsame und stimmungsvolle Lieder alle Gäste berührten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Sängerin sowie allen Mitarbeitern des ambulanten und stationären Hospizes, den ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern und Wegbegleitern. Die Veranstaltung trug dazu bei, das Bewusstsein für die wichtige Palliativarbeit weiterhin zu stärken. ▀



Liebevoll verpackte Erinnerung für die Hinterbliebenen



Sana-Krankenhaus
Rügen

Save
the
Date!

INFOABEND

16.01.2025 - 18:00 Uhr

**Restaurant Svantevit am
Sana-Krankenhaus Rügen**

Wir bilden dich aus!



Pflegefachfrau/Pflegefachmann
(m/w/d)



**Pharmazeutisch-kaufmännische/r
Angestellte/r** (m/w/d)



**Kauffrau/-mann für
Büromanagement** (m/w/d)

Wir stellen unsere Ausbildungsberufe vor,
geben Einblicke in unser Haus
und die Gelegenheit, mit allen Auszubildern ins
Gespräch zu kommen.
Herzlich eingeladen sind interessierte
Schülerinnen und Schüler sowie Eltern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen!

Sana-Krankenhaus Rügen GmbH · Calandstraße 7/8 · 18528 Bergen auf Rügen · Telefon 03838 391027 · Mail: personal.ruegen@sana.de
www.sana.de/ruegen

**Wussten Sie
eigentlich ...**

**... dass Patienten mit dem Sana Plus+ Paket auch Zugriff
auf die beliebtesten Zeitungen & Magazine sowie
E-Books & Hörbücher im Krankbett haben.**

Der Lesezirkel „Share Magazines“ bietet das Lese- und Hörerlebnis digital,
hygienisch und umweltfreundlich über das eigene Endgerät an. ▶



**... dass Mitarbeitende jedes Jahr zum Geburtstag eine kleine Aufmerk-
samkeit der Geschäftsführung erhalten?**

In diesem Jahr ist es mit dem „Stralsunder Marzipan“ eine süße Überraschung – regional und handgefertigt.
Happy Birthday und eine genussvolle Auszeit! ▶

**... dass das Restaurant „Svantevit“ am Sana-Krankenhaus Rügen
von Montag bis Freitag jeweils von 11:30 bis 14:00 Uhr eine Vielzahl an
Speisen, Getränken und Snacks anbietet?**

Zur Auswahl stehen frische Salate, klassische und vegetarische Gerichte sowie Desserts
und Aktionsgerichte. ▶



**Sana-Krankenhaus
Rügen GmbH**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitätsmedizin Greifswald

Herausgeber

Sana-Krankenhaus Rügen GmbH
Calandstraße 7/8
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838 39-0
www.sana.de/ruegen

Redaktion

Christina Gehm, Sana-Krankenhaus Rügen,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Fotos

Christina Gehm, Jeanine Reddin

Gesamtherstellung

GAMPE. print + packaging · www.gp-p.com

Alle Rechte liegen beim
Herausgeber.

Nachdruck nur mit
schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers.